

Niederschrift

Gemeinde Neukamperfehn

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukamperfehn (GR NKF/07)** am
Dienstag, 14.05.2013 in 26835 Neukamperfehn, **Hauptstraße 66 (Baumann's Gasthof)**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:25 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Joachim Brahms

Mitglieder

Johannes Ackermann

Martina Akkermann

Matthias Böse

Herbert Buß

Gerd Fecht

Uwe Freudenberg

Bernd Kruse

Günther Oltmanns

Uwe-Gerd Peters

Doris Trempelmann

Von der Verwaltung

Bernhard Müller

Protokollführerin

Melanie Labohm

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2012
5. Vergabe von Straßennamen für die Straßen im Gewerbegebiet (Erweiterung) der Gemeinde Neukamperfehn
Vorlage: NEUK/2013/001
6. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
7. Einrichtung von zusätzlichen Buswartehäusern
8. Erneute Durchführung eines Bekanntmachungs- und Auswahlverfahrens nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
Antrag der SPD- und der AWG-Fraktion vom 19.04.2013
9. Informationen und Anfragen

- 9.1. Gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlage
Bericht 2011 und 2012
Vorlage: NEUK/2013/002
10. Einwohnerfragen zu den behandelten Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten
11. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Brahms begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Brahms stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Brahms stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2012

Änderungen an der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2012 haben sich nicht ergeben.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2012 wird genehmigt.

5 Vergabe von Straßennamen für die Straßen im Gewerbegebiet (Erweiterung) der Gemeinde Neukamperfehn

Vorlage: NEUK/2013/001

Herr Brahms teilt mit, dass vom Fachausschuss der Vorschlag gemacht worden ist die östlich gelegene Planstraße im Gewerbegebiet „Menno-Aden-Straße zu benennen. Herr Brahms bittet die Ratsmitglieder um Wortmeldungen.

Herr Freudenberg fügt hinzu, dass der Vorschlag die Straße „Menno-Aden-Straße zu nennen von Herrn Günther Oltmanns gemacht worden ist.

Herr Kruse erklärt den Mitgliedern des Gemeinderates die Hintergründe der Namengebung und dass Herr Menno Aden einmal Bürgermeister der Gemeinde Neukamperfehn war.

Herr J. Ackermann möchte daraufhin genau wissen zu welcher Zeit Menno Aden Bürgermeister der Gemeinde Neukamperfehn war.

Frau Akkermann teilt den Ratsmitgliedern mit, dass sie im Internet nach dem Namen recherchiert hat aber kein Ergebnis gefunden hat. Weiterhin erklärt sie, dass man doch genaueres über Herrn Aden herausfinden sollte, bevor man eine Straße nach ihm benennt.

Herr Brahms erklärt, dass er ein gutes Gefühl bei der Namensvergabe hat und schlägt vor, laut Empfehlung des Fachausschusses abzustimmen.

Herr J. Ackermann macht deutlich, dass er gegen eine Abstimmung ist.

Nach kurzer weiterer Diskussion trifft der Gemeinderat bei 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die westlich gelegene Planstraße im Gewerbegebiet erhält den Straßennamen „Zwischen den Wieken“.

Die östlich gelegene Planstraße im Gewerbegebiet erhält den Straßennamen „Menno-Aden-Straße“

6 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Herr Brahms liest den Beschlussvorschlag des Fachausschusses vor.

Herr Freudenberg erklärt, dass die jetzt probeweise eingebauten Energiesparleuchtmittel bis Herbst getestet werden sollen und dann bei einem positiven Testergebnis die vorhandenen Leuchten nach und nach mit energiesparenden Leuchtmitteln versehen werden sollen.

Herr J. Ackermann fragt an, welche Fördermittel ins Auge gefasst werden sollen.

Herr Müller teilt mit, dass noch nicht feststeht, ob und inwieweit Förderungen für ein solches Vorhaben möglich sind.

Herr Brahms macht auch den Vorschlag bis zum Herbst zu warten und dann auch das Thema Fördermittel auf die Tagesordnung zu setzen.

Nach weiterer kurzer Aussprache trifft der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Der Testbetrieb mit den bereits eingebauten Energiesparleuchtmitteln ist bis zum Herbst d. J. fortzusetzen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind dann – sofern der Testbetrieb positiv verlaufen ist – zunächst die an den Gemeindestraßen vorhandenen „Pilzleuchten“ straßenweise mit Energiesparleuchten auszustatten. Weiterhin ist zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen Fördermittel für den Austausch von Leuchtmitteln in Straßenbeleuchtungsanlagen zur Verfügung gestellt werden.

7 Einrichtung von zusätzlichen Buswartehäusern

Herr Brahms erklärt, dass es noch keinen Termin mit dem Landkreis Leer gegeben hat.

Herr Kruse teilt mit, dass das Thema in der Fraktion besprochen wurde und auch dort keine Notwendigkeit für das Vorhaben gesehen wird.

Herr Brahms fügt hinzu, dass der Termin mit dem Landkreis Leer trotzdem gemacht und wahrgenommen wird.

Herr Müller teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass Herr Themann mit der Familie de Buhr gesprochen hat. Die Familie möchte jetzt alle Namen der Kinder schriftlich festhalten um die Notwendigkeit einer zweiten Haltestelle deutlich zu machen.

Der Gemeinderat Neukamperfehn trifft folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die dringende Notwendigkeit für die Aufstellung zusätzlicher Buswartehäuser wird nicht gesehen. Wegen der Linienführung der einzelnen Bahnstrecken ist zunächst ein Gespräch mit dem Träger der Schülerbeförderung (Landkreis Leer) zu führen. Es ist zu prüfen, ob für die Neuerstellung abgängiger und zusätzlicher Buswartehäuser Fördermittel im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs zur Verfügung stehen.

8 Erneute Durchführung eines Bekanntmachungs- und Auswahlverfahrens nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Antrag der SPD- und der AWG-Fraktion vom 19.04.2013

Herr Oltmanns erkundigt sich nach der derzeitigen Situation auch in den anderen Gemeinden.

Herr Kruse weist darauf hin, dass derzeit Beschwerden des Landkreises Leer gegen zwei Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Oldenburg beim Obergerverwaltungsgericht Lüneburg anhängig sind.

Herr J. Ackermann weist auf den gemeinsamen Antrag beider Ratsfraktionen hin und stellt den dortigen Beschlussvorschlag vor.

Herr Kruse erkundigt sich nach dem Verfahrenstand und wer dafür zuständig ist. Weiterhin ist Herr Kruse der Meinung, dass die Verwaltung der Samtgemeinde Hesel mit der Ausführung des von den Fraktionen beantragten Beschlusses beauftragt werden kann, da dort die Zuständigkeit gegeben ist.

Herr Müller erklärt noch einmal das bisherige Verfahren und stellt den derzeitigen Stand der Angelegenheit dar. Dabei macht er besonders deutlich, dass der Gemeinderat Neukamperfehn in dieser Angelegenheit in allen seinen Entscheidungen völlig frei und ungebunden ist, soweit sie sich im Rahmen geltenden Rechts bewegen. Weiterhin verdeutlicht er den Ratsmitgliedern die originäre Zuständigkeit der Gemeinde Neukamperfehn in dieser Angelegenheit. Für die Ausführung der Beschlüsse des Gemeinderates ist der Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter zuständig. Insofern kann der Gemeinderat Neukamperfehn die Samtgemeinde Hesel nicht mit der Ausführung seiner Beschlüsse beauftragen. Ausführende Behörde ist nach dem Kommunalverfassungsrecht der Bürgermeister.

Im Übrigen teilt Herr Müller mit, dass es sich aus seiner Sicht um eine sehr komplexe und komplizierte Angelegenheit handelt, die selbst die Samtgemeinde nicht ohne Unterstützung durch Fachbüros regeln kann. Ein Indiz dafür ist nach seiner Meinung die Tatsache, dass sich die in der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland zusammengeschlossenen Kommunen im Konzessionsvergabeverfahren auch durch Fachbüros haben unterstützen lassen. Umso komplizierter ist es nach Auffassung von Herrn Müller, ein bereits begonnenes Verfahren abbrechen, um es dann neu zu beginnen.

Frau Akkermann sieht in dem Verfahren kein Problem, zumal sie in jüngster Zeit beruflich an Schulungen zum Vergabeverfahren teilgenommen hat.

Herr Müller weist den Gemeinderat Neukamperfehn daraufhin, dass es sich nicht um Vergaberecht nach VOB und VOL handelt, sondern hier ein Verfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) durchzuführen ist bzw. ein begonnenes Verfahren abgebrochen werden soll, um es danach erneut wieder zu beginnen. Im entsprechenden Antrag der Fraktionen wird auch auf das Verfahren nach dem EnWG verwiesen. Ein aus seiner Sicht sehr komplexes Thema, bei dem sehr viel Wissen und Sachverstand gefordert ist.

Frau Akkermann steht dem ganzen anderen gegenüber und erklärt, dass man erst prüfen müsse, ob es sich nicht doch um Vergaberecht handeln könnte. Sie spricht sich dafür aus, dem Antrag beider Fraktionen zu entsprechen, zumal sie in der Ausführung des Beschlusses durch den Bürgermeister keine großen Schwierigkeiten sieht. Dies könnte auch im Rahmen einer noch zu bildenden Arbeitsgruppe geschehen.

Herr J. Ackermann ist der Meinung, über die im Antrag beider Fraktionen enthaltenen drei Beschlussvorschläge abzustimmen.

Herr Brahms lässt einzeln über die drei Beschlussvorschläge abstimmen, wobei die Entscheidung jeweils einstimmig bei 1 Enthaltung wie folgt ergeht:

Beschluss:

1. Der Ratsbeschluss zum Abschluss der Konzessionsverträge für Strom und Gas mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (kurz NSO) vom 19.10.2011 wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung (Der Bürgermeister) wird beauftragt, für die Gemeinde Neukamperfehn erneut ein Bekanntmachungs- und Auswahlverfahren nach § 46 Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zum Abschluss der Konzessionsverträge für Strom und Gas durchzuführen.
3. Die Verwaltung (Der Bürgermeister) wird beauftragt, den Austritt der Gemeinde Neukamperfehn aus der NSO herbeizuführen.

9 Informationen und Anfragen

Herr Brahms gibt folgende Informationen bekannt:

1. Ich habe an der Info-Veranstaltung am 06.04.2013 (Samstag) in Timmel zum Thema: 380 KV-Anlage / Leitung Emden-Conneforde teilgenommen.

Dort hat die Firma Tennet, die für den Bau der Leitung und der Streckenführung verantwortlich ist, den Betroffenen die bisherige Planung erklärt. Dabei hatte auch ich die Gelegenheit aus Sicht der Gemeinde Neukamperfehn vorzutragen.

Ich habe die Streckenführung um das Boekzeteler Meer (südlich) mit anschließender Verlegung über das Gemeindegebiet als schlechte Lösung dargestellt. Dabei konnte ich in mehreren anschließenden Gesprächen heraushören, dass die Gemeinde Timmel bzw. das Bauamt Großefehn über weitere Planungen in touristischer Hinsicht (schubladenfertig) verfügt und deshalb bei der Gelegenheit die Trassenführung weit genug nach Süden verlagern will.

Im Hinblick auf unsere dortigen Anwohner und einer späteren Entwicklung in diesem Gebiet habe ich den Widerstand der Gemeinde Neukamperfehn angekündigt.

In einem Gespräch mit Herrn Wagner von der Fa. Tennet wurde uns angeboten, uns in einer Infoveranstaltung über das Thema und den Planungsstand zu informieren.

2. Auf Nachfrage bei Herrn de Vries vom Bauamt sind die Inspektionen an den Randkanalbrücken noch nicht abgeschlossen. Zuerst soll aber die Brücke über das Bagbander Tief (Richtung Timmel) saniert werden. Dafür sind noch Gespräche mit der Gemeinde Großefehn nötig.
3. Unsere Saisonkräfte Hermann Stöter und Olaf Wilken sind seit letzter Woche wieder in Arbeit. Der lange Winter hat einen früheren Einsatz verhindert.
4. Ich habe einen „herrenlosen Altkleidercontainer“ bei der Turnhalle abfahren lassen, jedoch hat die Firma „Kinder- und Jugendhilfe“ schnell einen neuen hingestellt. Mit dem Landkreis Leer wurde jetzt ein neuer Vertrag abgeschlossen und ab Sommer bekommen wir dann Geld dafür.
5. Die Winterschäden in der Hauptwieke sollen laut Bauamt in Kürze behoben werden. (Laut Herrn de Vries diese Woche). Außerdem wurden die Straßeneinläufe saniert und oben an der Hauptwieke eine kleine Rinne vor dem Privatgrundstück von Fam. Behrends eingebaut.
6. Am 22. Februar hat sich im „Alten Lehrerhaus“ der Arbeiter Samariter Bund (ASB) als neuer Kreisverband gegründet. Der erste Vorsitzende ist Andreas Pfaff.
7. Auf Anregung von Gerd Fecht sollte ein Mülleimer an den „Dorfplatz“ am Meedeweg aufgestellt werden. Zuständigkeitshalber habe ich diese Anregung an Herrn de Vries vom Bauamt weitergegeben.
8. Laut Herrn de Vries hat er momentan Anfragen für die Erneuerung des Brückengeländers oben an der Hauptwieke (Freudenberg) gestellt. Diese soll nach Vorstellung von Herrn de Vries dann aus Metall gebaut werden. Ich finde der Bauausschuss soll sich kurzfristig mit der Angelegenheit befassen und möglichst einen Ortstermin machen. Bei der Gelegenheit ist dann auch grundsätzlich über die bekannte Problematik der LKW-Umleitung zu sprechen.
9. Die restlichen Steine vorm Sportplatz müssen abgefahren werden. Ich werde in Kürze eine Firma damit beauftragen müssen.
10. Gestern (am 13.05.13) habe ich von Herrn de Vries erfahren, dass ein Kind auf der Neuen Straße wohl wegen des zu hohen Bordsteins zu Fall gekommen sein soll. Näheres habe ich nicht erfahren und die Mitarbeiter vom Bauhof hätten auch keine konkrete Ursache gefunden.

Herr Kruse teilt mit, dass Herr Junge nicht mehr im Samtgemeinderat tätig ist. Weiterhin stellt Herr Kruse die Frage, wer die Termine im Ratsinfo-System festlegt.

Herr Müller erklärt, dass die Termine von ihm und den Herren Brahms und Freudenberg festgelegt wurden.

Hintergrund der Terminfestlegung sei, dass sich alle Ratsmitglieder früh genug auf die Termine einstellen können.

Herr Müller weist darauf hin, dass Herr Oltmanns in der Sitzung vom 22.11.2012 gebeten hat den kommunalen Finanzhaushalt darzustellen. Herr Müller schlägt vor, einen passenden Termin zu suchen um dieses Thema anzusprechen.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Ratsmitglieder auf den 20 Juni 2013 um 20.00 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Hesel.

Anmerkung zum Protokoll: Der Termin wurde inzwischen verschoben.

9.1 Gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlage

Bericht 2011 und 2012

Vorlage: NEUK/2013/002

Herr Müller erklärt, dass in der entsprechenden Vereinbarung festgehalten ist, dem Gemeinderat über die Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und er Geldanlage zu berichten. Der Bericht wurde mit der Sitzungsvorlage NEUK/2013/002 für die Jahre 2011 und 2012 vorgelegt.

Die Unterrichtung des Gemeinderates ist erfolgt.

10 Einwohnerfragen zu den behandelten Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

11 Schließung der Sitzung

Herr Brahms bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

Bürgermeister(in)

Protokollführer(in)

Joachim Brahm

Melanie Labohm